

Amt: Kämmerei

Geschäftszeichen:

Datum:

Eingang Sekretariat:

Sachgebiet:

210-801.29

21.09.2004

Bearbeiter: Frau Bergk

Drucksache-Nr.: 8 9 / 0 4

In Zusammenarbeit mit: dem Bauamt

[Hier klicken, um zur übergeordneten Seite zu gelangen](#)

	öffentlich	nichtöffentlich
<b>Beratungsfolge</b> Ortschaftsrat Ullersdorf Ortschaftsrat Großkrammsdorf Ortschaftsrat Liegau-Augustusb. Technischer Ausschuss Stadtrat	<b>Sitzungstermine</b> 12.10.2004 13.10.2004 13.10.2004 19.10.2004 27.10.2004	<b>TOP</b>

Betreff:

Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2005 des Eigenbetriebes  
Trinkwasserversorgung Radeberg

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat setzt nach § 95 Ziffer 2 SächsGemO i.V.m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Radeberg und § 41 Abs. 2 Ziffer 14 SächsGemO den nach § 15 SächsEigBG aufgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2005 des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung Radeberg wie folgt fest:

Beim Erfolgsplan	die Erträge mit	1.791.980 EUR
	die Aufwendungen mit	1.616.611 EUR
	Jahresgewinn	115.303 EUR

Der Jahresgewinn wird dem Vermögensplan zugeführt

im Vermögensplan	die Einnahmen mit	279.253 EUR
	und die Ausgaben mit	279.253 EUR

den Höchstfremig der Kassenkredite mit 358.390 EUR

**7!!!**

Bürgermeister

<b>Beschluss-Gremium:</b> Stadtrat	<b>Sitzung am</b> 27.10.2004	<b>Beschluss-Nr.:</b>
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------

Laut Beschlussvorschlag:

1 Abweichender Beschlussvorschlag:

Für die Richtigkeit,  
Radeberg,  
Schriftführer/in:

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein -Stimmen:

Enthaltungen:

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Begründung:**

Die Stadt Radeberg führt zur Erledigung der Pflichtaufgabe Wasserversorgung entsprechend § 57 Abs. 1 SachsWG inen Eigenbetrieb nach § 95 SächsGemO.

Nach § 15 SächsEigBG ist ein Wirtschaftsplan für jedes Geschäftsjahr (Wirtschaftsjahr) vor dessen Beginn aufzustellen und mit einfachen Feststellungsbeschluss durch den Stadtrat zu beschließen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und soweit erforderlich aus einer Stellenübersicht. Der Finanzplan nach § 4 SächsEigBVO ist dem Wirtschaftsplan beizufügen.

Der Wirtschaftsplan ist Pflichtanlageanlage zum jeweiligen Haushaltsplan.

Der Wirtschaftsplan ist nach Betriebsatzung des Eigenbetriebes i.V.m. § 8 SächsEigBG im Technischen Ausschuss (Betriebsausschuss) vor zu beraten und i.V.m. § 41 Abs. 2 Ziffer 14 SächsGemO im Stadtrat durch Beschluss festzusetzen.

Die Unterlagen zum Beschluss - hier Entwurf des Wirtschaftsplan 2005 mit Finanzplan 2004 bis 2008 - ist der Beschlussvorlage 86/04 zum Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2005 bitte zu entnehmen.

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja       Nein

**Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jähr!. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:**

**Veranschlagung:**

**Haushaltsstelle**

Verwaltungshaushalt

Vermögenshaushalt

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vorbericht**

## Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung wurde auf der Grundlage der Betriebssatzung vom 27.11.1996 mit Wirkung ab 01.01.1997 gegründet. Am 14.06.2000 erfolgte eine 1. Änderung zur Betriebssatzung. Eine weitere Änderung ergab sich durch die Umrechnung und Glättung von DM-Beträgen in Euro-Beträge, die mit der Satzung vom 03.01.2002 in Kraft getreten ist.

Bis 31.12.1996 wurde die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung nach § 57 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SachsWG) im Haushalt der Stadt nachgewiesen. Das Anlagevermögen des Aufgabenbereiches Trinkwasserversorgung einschließlich der Schulden wurde zum 01.01.1997 aus dem übrigen Stadtvermögen ausgegliedert und wird ab diesem Zeitpunkt nach § 91 Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) als Sondervermögen verwaltet und nachgewiesen. Mit Wirkung vom 01.01.1999 wurden die Gemeinden Großkrammsdorf und Ullersdorf durch öffentlich-rechtlichen Vertrag in die Stadt Radeberg eingegliedert. Das Vermögen des Aufgabenbereiches Trinkwasserversorgung einschließlich der Schulden dieser als Ortsteile eingegliederten Gemeinden wurde ab diesem Zeitpunkt dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Geführt wird das Sondervermögen Trinkwasserversorgung ab 01.01.1997 nach § 95 SächsGemO als Eigenbetrieb der Stadt Radeberg.

Mit der Vereinbarung vom 30.04.1997 zwischen der Stadt, den ab 01.01.1999 eingegliederten Gemeinden und dem Trinkwasserzweckverband „Röderaue“ (TZV) mit Sitz in Radeberg hat der TZV einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes übernommen. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, dass einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes der im Eigentum der Stadt Radeberg befindlichen Wasserversorgungsanlagen durch den TZV in Betriebsführung übergeben werden konnten. Die Betriebsführung übt seit 01.01.1998 die Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH (GEWA mbH) mit Sitz in Radeberg aus.

Der Eigenbetrieb unterliegt den gesetzlichen Regelungen des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO). Nach § 15 SächsEigBG hat er für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

## 2. Wirtschaftsjahr 2005

### 2.1 Erfolgsplan

Das Aufkommen an Trinkwassergebühren wurde auf der Grundlage der geplanten Trinkwassermengen des TZV ermittelt. Gleichzeitig wurden die aktuellen Zählergebühren entsprechend einer Übersicht der GEWA berücksichtigt. Die Umsatzerlöse aus der Gebührenerhebung wurden aufgrund der derzeitigen Gebührensätze ermittelt. Die Kalkulation der Gebühren für den Zeitraum 2005 - 2008 ist noch nicht abgeschlossen.

Die Kosten im Bereich der Instandhaltung wurden mit 44.500 EUR eingestellt. Die Planung ist aus der zum Teil alten Bausubstanz der Trinkwasseranlagen und Hausanschlüssen notwendig. Sie konnten aber gegenüber den Vorjahren gesenkt werden.

Die Verwaltungskosten sind entsprechend der Stellenübersicht berücksichtigt.

Dem Vermögensplan wird dem zufolge der Jahresüberschuss von 115.303 EUR zur Finanzierung der Investitionen zugeführt.

### 2.2 Vermögensplan

Zur Finanzierung des Vermögensplanes stehen diesem der Jahresgewinn des Erfolgsplanes, und die Abschreibungen zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung.

Ausgabenseitig wird die Trinkwasserleitung auf der Ortsumfahrung S 177 (Kamenzer Str.) erneuert. Diese Maßnahme wird vollständig vom Straßenbauamt Meißen zurückerstattet. Diese Rückerstattung spiegelt sich im Vermögensplan einnahmeseitig wider.

## 3. Finanzplanungszeitraum bis 2008

Die einzelnen Investitionen im Trinkwasserbereich bis 2008 sind im Investitionsplan dargestellt.

Die Investitionen im Bereich Trinkwasser werden aus Kostengründen nur zusammen mit Maßnahmen im Abwasserbereich und im Straßenbau vorgenommen.

Die Finanzierungszwänge im Bereich Abwasser, die durch die Problematik aus der Abwasserbeitragsenerhebung und letztlich aus den vorliegenden Gerichtsurteilen zur Abwasserbeitragsenerhebung in Einzelfällen entstanden sind, wirken sich damit auf den Bereich Trinkwasser aus. Im Jahr 2007 ist der Kredit bei der Commerzbank entsprechend des

Zins- und Tilgungsplanes abgezahlt, so dass ab 2008 die Abschreibungen voll angespart werden können. Die Jahresgewinne werden der Gewinnrücklage zugeführt.  
Nach Lösung der Abwasserproblematik stehen für notwendige Investitionen die Gewinnrücklagen zur Verfügung.

**Alle Planzahlen sind in Netto, ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.**

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Erfolgsplan**

**Erlöse**

Erfolgsplan - Einnahmen in Euro

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 1 SächsEigBVO

- Gliederung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe Konto	Bezeichnung	Planansatz		vorläufiges Rechnungsergebnis 2003*
			2005	2004	
1	4030	Umsatzerlöse			1.852.189,47
		Radeberg/Liegau-Augustusbad	1.478.570	1.565.802	
		Großberkmannsdorf	136.180	135.739	
		Ullersdorf	137.630	124.404	
	4038	Auflösung Ertragszuschüsse	8.500	25.000	
	4400	sonst, betriebliche Erträge			1.770,31
		<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>1.760.880</b>	<b>1.850.945</b>	<b>1.853.959,78</b>
2		<b>Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0,00
3		<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0,00
4		<b>Summe sonst, betriebl. Erträge</b>			
	4830	Auflösung empfangener Zuschüsse	16.000	14.200	
	4832	sonst, betriebliche Erträge	100	100	282,90
		<b>Summe sonst, betriebl. Erträge</b>	<b>16.100</b>	<b>14.300</b>	<b>282,90</b>
11	7100	<b>Zinsen und ahnt. Erträge</b>			
		Zinserträge	2.000	1.000	5.979,95
		<b>Summe Zinsen und ahnt. Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5.979,95</b>
17		<b>außerordentliche Erträge</b>			
17a		<b>Entnahme aus zweckgeb.Rücklage</b>	13.000	13.000	0,00
		<b>Summe Erträge</b>	<b>1.791.980</b>	<b>1.879.245</b>	<b>1.860.222,63</b>

\*Zum Zeitpunkt der Planung lag noch kein Jahresabschluss vor. Die Angaben wurden aus der kurzfristigen Erfolgsrechnung zum 31.12.2003 entnommen.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

**Erfolgsplan**

**Aufwendungen**

**Erfolgsplan - Ausgaben in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V.m. § 1 SächsEigBVO

- Gliederung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe Konto	Bezeichnung	Planansatz		vorläufiges Rechnungsergebnis 2003*
			2005	2004	
5		<b>Materialaufwand</b>			
a)	5000	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe - Wasserbezug Radeberg	1.187.120	1.248.120	1.473.939,63
		Großerkmannsdorf	101.200	100.711	
		Ullersdorf	105.600	104.490	
	5900	Fremdleistungen (Honorare)	0	25.000	
	5903	Instandhaltung d. Anlagen	44.500	32.600	26.802,15
		<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>1.438.420</b>	<b>1.510.921</b>	<b>1.500.741,78</b>
7	6220	<b>Abschreibungen</b>	118.650	122.600	
8		<b>sonst, betriebl. Aufwendung</b>			
	6310	Miete für Dienstzimmer	280	466	279,84
	6325	Gas, Strom, Wasser	315	260	272,63
	6400	Versicherung	4.112	4.112	4.112,32
	6495	Wartungskosten	0	0	0,00
	6650	Reisekosten	0	0	0,00
	6821	Fortbildungskosten	0	0	0,00
	6822	Verwaltungskosten	45.150	41.790	28.901,86
	6823	Verwaltungsgemeinkosten		0	7.363,75
	6825	Rechts- und Beratungskosten	1.000	0	2.976,48
	6826	Steuerberatungskosten	2.000	2.000	1.954,70
	6827	Abschluss- u. Prüfungskosten	14.000	14.000	0,00
	6830	Buchführungskosten	420	0	442,65
	6831	Steuererklärftgskosten	1.000	0	0,00
	6834	Lohnabrechnungskosten	215	213	230,36
	6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	120	100	90,95
	6963	sonst. Aufwendungen unregelmäßig	0	0	0,00
		<b>Summe sonst, betriebl. Aufwendungen</b>	<b>68.612</b>	<b>62.941</b>	<b>46.625,54</b>
13		<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
	7310	Zinsen Kassenkredit	1.000	1.000	0,00
	7320	Kreditzinsen	14.600	20.163	25.725,21
		sonst. Aufwendungen			3.695,00
		<b>Summe Zinsen u. ähnlicher Aufwendungen</b>	<b>15.600</b>	<b>15.600</b>	<b>29.420,21</b>
20		<b>Steuer vom Einkommen u. Ertrag</b>			
	7600	<b>Körperschaftsteuer</b>	33.550	35.780	86.655,39
	7608	Solidaritätszuschlag	1.845	1.968	4.766,05
	7610	Gewerbsteuer	0	0	82.738,00
	7642	Erstattg. VJ für EK-Ertragssteuer	0	0	227.623,70
		<b>Summe Steuer vom Eink.u. Ertrag</b>	<b>35.395</b>	<b>37.748</b>	<b>401.783,14</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.676.677</b>	<b>1.749.810</b>	<b>1.978.570,67</b>
		<b>Summe Erträge</b>	<b>1.791.980</b>	<b>1.879.245</b>	<b>1.860.222,63</b>
		<b>Jahresverlust/Jahresgewinn</b>	<b>115.303</b>	<b>129.435</b>	<b>-118.348,04</b>

\*Zum Zeitpunkt der Planung lag noch kein Jahresabschluss vor. Die Angaben zum Rechnungsergebnis wurden ristigen Erfolgsrechnung zum 31.12.2003 entnommen. Abschreibungen wurden nicht berücksichtigt

## **Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen Erfolgsplan**

### ***Einnahmen***

#### **Konto 4030: Umsatzerlöse**

Radeberg/OT Liegau-Augustusbad	674.500 cbm x 1,93 EUR zzgl. Grundgebühren 176.780 EUR
OT Großberkmannsdorf	57.500 cbm x 1,93 EUR zzgl. Grundgebühren 25.206 EUR
OT Ullersdorf	60.000 cbm x 1,93 EUR zzgl. Grundgebühren 21.828 EUR

#### **Konto 7100: Zinsen und ähnliche Erträge**

Pauschalsumme für Festgeldzinsen

### ***Aufwendungen***

#### **Konto 5000: Aufwendungen für Wasserbezug**

Radeberg/OT Liegau-Augustusbad	674.500 cbm x 1,76 EUR
OT Großberkmannsdorf	57.500 cbm x 1,76 EUR
OT Ullersdorf	60.000 cbm x 1,76 EUR

#### **Konto 5903: Reparaturen und Instandhaltung der Anlagen**

Bauliche Unterhaltung des Ortsnetzes und der Grundstücksanschlüsse einschließlich Havarieleistungen		44.500 EUR
davon	Radeberg	32.000 EUR
	OT Großberkmannsdorf	5.000 EUR
	OT Liegau-Augustusbad	5.000 EUR
	OT Ullersdorf	2.500 EUR

#### **Konto 6220: Abschreibungen**

Abschreibungen wurden nach dem geschätzten Ergebnis 2003 zzgl. der vorgenommenen Investitionen 2004 ermittelt.

#### **Konto 6325: Gas, Strom, Wasser**

Hierbei handelt es sich um die Energiekosten für die Druckstation Lerchenweg im OT Großberkmannsdorf.

#### **Konto 6400: Versicherungen**

Haftpflichtversicherung für die örtlichen Trinkwasseranlagen.

#### **Konto 6822: Verwaltungskosten**

Die Personalausgaben der für den EigB TW tätigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden nach dem festgelegten VbE-Anteil dem EigB TW berechnet.

3 Mitarbeiter Bauamt je 0,74 VbE	37.170 EUR
1 Mitarbeiterin Kämmerei 0,2 VbE	7.980 EUR

### **Konto 6823: Verwaltungsgemeinkosten**

Für die Nutzung des von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Raumes wurde eine monatliche Miete von 23,32 EUR festgelegt.

### **Konto 6827: Abschluss- und Prüfungskosten**

Kosten für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die DFW K. Fröschl StB GmbH sowie für die örtliche und überörtliche Prüfung durch den vom Stadtrat bestimmten Wirtschaftsprüfern.

### **Konto 6830: Buchführungskosten**

Aufwendungen für die Nutzung des DATEV-Programmes sowie die Rechenzentrumskosten. Diese werden vom Steuerbüro vierteljährlich in Rechnung gestellt.

### **Konto 6834: Lohnabrechnungskosten**

Der Personalaufwand für Leistungen zur Gehaltsrechnung von 4 Mitarbeiterinnen wurde entsprechend der Kostenanalyse nach KGSt-Bericht 7/98 anteilig ermittelt und beträgt 17,72 EUR/Monat.

### **übrige Konten der Kontenklasse „sonstige betriebliche Aufwendungen“**

Die Planansätze der nicht gesondert aufgeführten Konten der Kontenklasse „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind auf der Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2003 geschätzt.

### **Konto 7310: Zinsaufwendungen für Kassenkredite**

Die Zinsen fallen bei Inanspruchnahme des Kassenkredites an. Sie wurden geschätzt.

### **Konto 7320: Kreditzinsen**

Die Zinsaufwendungen sind dem Zins- und Tilgungsplan zu entnehmen.

### **Konto 7600 und 7608: Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag**

Der Jahresgewinn unterliegt der Besteuerung mit Körperschaftssteuer einschließlich Solidaritätszuschlag.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Einnahmen**

**Vermögensplan - in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Verpflichtungs-ermächtigung
1	Zuführungen zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen -		
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Einnahmen		
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	118.650	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse vom Land (StBA Meißen)	45.300	
7a	Rückerstattung TWZV		
7b	Erschließungskosteaerstattung vom Wohnbau		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
10	Überschuss aus Erfolgsplan	115.303	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>279,253</b>	

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Ausgaben**

**Vermögensplan - in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
a)	Neubaumaßnahmen	111.630			
2	Finanzanlagen	20.738			
a)	(nicht verbrauchte Abschreibungen)				
3	Tilgung von Krediten	109.385			
4	Rückzahlung von Stammkapital				
5	Entnahme aus Rücklage				
5a	Ertragszuschüsse				
5b	Abschreibungen f.unentgeltliche Übernahme v. Anlagen	16.000			
5c	Erschließungsbeiträge WG "Am Heiderand" OT	8.500			
5d	Abschreibungen für WAB-Anlagevermögen	13.000			
6	Fehlbetrag Erfolgsplan				
7	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	*			
8	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>279.253</b>	0	0	0

Erläuterungen zu Planpositionen  
Vermögensplan

*Einnahmen*

Abschreibungen

Die über die Gebühren zu erwirtschaftenden Abschreibungen werden teilweise für die Investitionen verbraucht.

**Überschuss aus dem Erfolgsplan**

Der erzielte Überschuss aus dem Erfolgsplan wird zur Finanzierung des Vermögensplanes benötigt.

*Ausgaben*

Die Investitionen werden im Investitionsplan 2005 bis 2008 (Anlage) nachgewiesen.  
Für 2005 sind Investitionen in Höhe von 111.630 EUR vorgesehen.

**Kredittilgung**

Die Tilgung erfolgt gemäß Zins- und Tilgungsplan (Anlage) und umfasst 109.384,60 EUR.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Stellenübersicht**

Dem Eigenbetrieb wird gemäß den Regelungen in der Satzung Personal von der Stadtverwaltung zur Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellt. Die Personalkosten hat der Eigenbetrieb an die Stadtverwaltung zu erstatten. Sie berechnen sich aus

Amtsleiter Bauamt	4 %
Sachgebiet Tiefbau	50 %
Sachbearbeiter Bauamt	20 %
Sachbearbeiter Finanzen	20 %
Gesamt	94 % = 0,94 VbE

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Finanzplan**

Finanzplan - in Euro  
Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2004	2005	2006	2007	2008
1	Umsatzerlöse					
1.1	Trinkwassergebühren	1.825.945	1.752.380	1.769.900	1.787.600	1.823.530
I.2.	Auflösung Ertragszuschüsse	25.000	8.500	8.500	8.500	8.500
2	<b>Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0	0	
3	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0
4	<b>Sonst, betriebl. Erträge</b>	14.300	16.100	16.100	16.100	16.100
5	<b>Materialaufwand</b>					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.510.921	1.438.420	1.452.360	1.466.440	1.480.660
6	<b>Personalaufwand</b>					
	Löhne u. Gehälter+soz. Abgaben u. Alters vorsorg.	0	0	0	0	0
7	<b>Abschreibungen auf</b>	122.600	118.650	120.683	121.745	122.875
a)	immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen dav.n. §253 Abs 2 S.3 HGB					
b)	Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen übl. Abschreib, überschreiten dav.n. §253 Abs.3 S.3 HGB					
8	<b>Sonst, betriebl. Aufwendungen</b>	62.941	68.612	69.640	70.800	71.990
	dav. Zuführungen Sonderposten mit Rücklageanteil					
9	<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	0	0	0	0	0
	dav. a. verbünd. Unternehmen					
10	<b>Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen</b>	0	0	0	0	0
	dav. a. verbünd. Unternehmen					
11	<b>Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge</b>	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	dav. a. verbünd. Unternehmen					
12	<b>Abschreibungen aus Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens</b>	0	0	0	0	0
13	<b>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>	21.163	15.600	10.040	4.500	1.000
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	148.620	137.698	143.777	150.715	173.605
15	<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträge</b>	0	0	0	0	0
16	<b>Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
17	<b>Außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
18	<b>Außerordentliche Aufwendung</b>	0	0	0	0	0
19	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
20	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	37.748	35.395	37.000	38.835	44.870
21	<b>Sonstige Steuern</b>	0	0	0	0	0
21a	<b>Entnahme aus zweckgeb.Rückl.</b>	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
22	<b>JahresgewinnA-verlust</b>	123.872	115.303	119.777	124.880	141.735

## Finanzplan - in Euro

## Vermögenshaushalt Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2004	2005	2006	2007	2008
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und An- lagenabgänge (ohne Nr. 6)	122.600	118.650	120.683	121.745	122.875
6	Vom Anschaffungswert abzu- setzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse	15.448	45.300			
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
9 9a)	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
10	Jahresgewinn	121.872	115.303	119.777	124.880	141.735
11	Erübrigte Mittel aus den Vorjahren	60.699	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	320.619	279.255	240.460	246.625	264.610

**Finanzplan - in Euro**  
Vermögensplan Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2004	2005	2006	2007	2008
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
a)	Neubaumaßnahmen	159.034	111.630	66.000	66.000	66.000
2	Finanzanlagen	0	20.738	27.575	33.740	161.110
3	Tilgung v. Krediten	109.385	109.385	109.385	109.385	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	0
5a	Ertragszuschüsse	16.500	0	0	0	0
5b	Abschr. aus unentgeltlicher Übernahme von Anlagen	14.200	16.000	16.000	16.000	16.000
5c	Erschließungsbeiträge	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5d	Abschreibungen f. WAB-AV	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6	Jahresverlust	0	0	0	0	0
7	Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren	0	~0	* 0	0	0
8	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>320.619</b>	<b>279.253</b>	<b>240.460</b>	<b>246.625</b>	<b>264.610</b>

*Anlage*

**Investitionsplan 2005 bis 2008**

## Investitionsplan

## Trinkwasser 2005 bis 2008

Maßnahme	Planansatz 2005 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2006 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2007 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2008 in Euro
Ortsumfahrung S 177 - städtische Maßnahme (Kamenzer Str )	45.300	Herst. Grundstücksanschlüsse	66.000	Herst Grundstücksanschlüsse	66.000	Herst. Grundstücksanschlüsse	66 000
Herstellen Grundstücksanschlüsse	66.000						
EDV-leistungstärkerer PC f. DATEV Programm (anteilig)	330						
<b>Summe:</b>	<b>111.630</b>		<b>66.000</b>		<b>66.000</b>		66 000

*Anlage*

**Zins- und Tilgungsplan bis 2008**

### Zins- und Tilgungsplan 2003 bis 2006 der für Trinkwasserinvestitionsmaßnahmen aufgenommenen Kredite

Bank/ Gläubiger	Auf- nahme- jahr	Ursprungs- betrag in Euro	Stand 31.12.2004 in Euro	Zins- satz v.H.	2005		2006		2007		2008		Bemerkung
					Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen , in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	
Radeberg ohne Ortsteile													
Commerzbank	1997	1.093.846,09	328.153,90	5,085	14.600,80	109.384,60	9.038,59	109.384,60	9.038,59	109.384,60	0,00	0,00	Auslauf der Tilgung 31.12.2007
<b>Summe:</b>		1.093.846,09	328.153,90		14.600,80	109.384,60	9.038,59	109.384,60	9.038,59	109.384,60	0,00	0,00	